



Ottweiler Tischfußball Club

1974



2014

40 Jahre



Der Vorstand des OTC Ottweiler möchte sich bei allen Mitgliedern, Angehörigen und Partnern für ihre persönlichen Einsätze an Spieletagen und allen möglichen Veranstaltungen wie z.B. Turnieren, Stadtfest, Sommerfest oder Weihnachtsfeier recht herzlich bedanken.

Ferner danken wir unseren Sponsoren für die tolle Unterstützung unseres Vereins.

Impressum

Herausgeber:

OTC Ottweiler

Gässling 26

66564 Ottweiler

Redaktion und Anzeigen:

Cornelius Claus, Cornelius Josef, Dümpert Michael, Dümpert Klaus, Kuhrt Peter, Sick Kai

Gestaltung, Satz & Layout:

Dümpert Michael, Kuhrt Peter

Fotos:

Cornelius Claus, Koch Manfred, Kuhrt Peter, Wagner Melanie



Grußwort des 1. Vorsitzenden OTC Ottweiler

Als der OTC Ottweiler 1974 gegründet wurde, hatte wohl keiner der damaligen Verantwortlichen zu träumen gewagt, was aus dem OTC werden würde. Heute, 40 Jahre später, sind wir nicht nur einer der größten Tischfußballvereine in Deutschland, sondern sogar der Welt.

Die ganz großen sportlichen Erfolge blieben zwar mit Ausnahme des saarländischen Pokalsieges 1975 aus, jedoch steht beim OTC vor allem die Kameradschaft, der Spaß am Tischfußball und am Vereinsleben im Vordergrund. So ist man seit nun mehr weit über 30 Jahren fester Bestandteil des Ottweiler Altstadtfestes und seit Jahren schon Ausrichter der „deutsch – französischen – Tischfußballtage“. Die jährlichen Sommerfeste und Weihnachtsfeiern tragen ebenfalls zur guten Stimmung im Verein bei.

Aktuell hat unser Verein 90 Mitglieder und wird in jeder der vier saarländischen Spielklassen durch eine Mannschaft vertreten. Dies ist einmalig in der Geschichte des STFV.

Diese tolle Entwicklung unseres Vereins wäre natürlich ohne eine sehr gute Vereinsführung und ohne die tatkräftige Mithilfe unserer Mitglieder nicht möglich gewesen. Dafür möchte ich jedem Einzelnen nochmal meinen Dank aussprechen und hoffe, dass dies auch in Zukunft so weiter gehen wird.

In diesem Sinne wünsche ich allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern des OTC Ottweiler alles Gute zum 40-jährigen Jubiläum und hoffe, dass unser Verein noch viele Jahre erhalten bleibt.

Kai Sick

1. Vorsitzender



Grußwort des Ottweiler Bürgermeisters

Meine Damen und Herren, Freundinnen und Freunde des OTC!

Gerne bin ich der Einladung gefolgt und feiere heute mit Ihnen.
Gründe zum Feiern gibt es genug:

Der OTC ist auf saarländischer, deutscher und internationaler Ebene vertreten, und dies seit langen Jahren und mit guten Erfolgen.

Der OTC ist auch verantwortlich für die Organisation von gelungenen Turnieren auf saarländischer, deutscher und internationaler Ebene.

Der OTC ist der größte Tischfußballclub in Deutschland (89 Mitglieder, fast alle aktiv).

Der OTC macht seit über 30 Jahren beim Ottweiler Altstadtfest mit.

Der OTC gehört zu Ottweiler. Darauf sind wir stolz.

Ich mache es kurz: Herzlichen Dank! Weiterhin viel Glück und Erfolg!
Eine gute Zukunft!

Mit freundlichen Grüßen

Holger Schäfer
Bürgermeister



› XCUT WERBETECHNIK
SAARBRÜCKER STR. 66
66564 OTTWEILER

› WWW.X-CUT.EU
INFO@X-CUT.EU
06824 - 700 708

Fahrzeugbeschriftung › PVC Banner › Textilveredelung



Die Profis am Bau!

Vertrieb von:

- Fenster
- Rollläden
- Haustüranlagen
- Wintergärten
- Überdachungen
- Tore
- Sonnenschutz
- Trockenbau

Patrick Jochum

66564 Ottweiler Schafbrücker Mühle 7
Telefon 06824/701840 Mobil 0171/8049001



Grußwort des STFV-Vorsitzenden

Sehr geehrte Tischfußballfreunde,

vor nunmehr 40 Jahren wurde der Ottweiler Tischfußball-Club gegründet und kann so auf eine lange Tradition zurück blicken. Die Kameradschaft und Freundschaft unter den Mitgliedern, aber auch die Liebe zum Tischfußballspiel, hielt den Verein über diese lange Zeit zusammen. Niemand konnte sich damals vorstellen, welche Entwicklung der Tischfußball-Sport im Saarland einmal nehmen würde. Denn Sport ist Tischfußball im Saarland nun durch die Anerkennung im Landessport-Verband geworden.

Aber nicht nur im Saarland, auch überregional, ja sogar auf der ganzen Welt genießt der Tischfußball-Sport immer größer werdende Aufmerksamkeit. So wird die Tischfußball-Bundesliga ab dem kommenden Jahr bei Sport 1 sogar im Fernsehen übertragen, wie bisher schon die Tischfußball-Weltmeisterschaften und die großen internationalen Turniere.

Das hätten sich die Gründerväter des OTC sicher nicht träumen lassen, aber auch sie haben durch ihre Leidenschaft für ihr Hobby und ihre Beharrlichkeit in der Ausübung desselben ihren Beitrag dazu geleistet! War es doch der OTC, der als Ausrichter des ersten Weltranglistenturniers auf deutschem Boden Tischfußball im Saarland und in Deutschland zu einem internationalen Sport gemacht hat.

Sehr oft waren die weltbesten Tischfußballer seither in Ottweiler zu Gast und kommen auch immer wieder gerne. Ottweiler hat in der Welt des Tischfußballsports einen guten, weit über die Grenzen des Saarlandes und Deutschlands hinaus bekannten Namen.

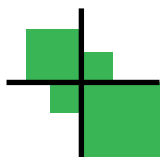
Der Ottweiler Tischfußball-Club ist der einzige Verein im Saarland, der tatsächlich alle Ligen des STFV und des DTFB besetzt hat und somit für jede Spielstärke ein Angebot parat hat. Das ist absolut einzigartig!

Für all dies spreche ich Ihnen im Namen des Saarländischen Tischfußball-Verbandes meinen herzlichen Dank aus und gratuliere dem Ottweiler Tischfußball-Club zu seinem außergewöhnlichen Jubiläum von Herzen, verbunden mit der Hoffnung, dass auch in den nächsten 40 Jahren der Tischfußballsport beim OTC ebenso innovativ und mit der gleichen Leidenschaft betrieben wird.

Mit sportlichem Gruß

Josef Cornelius

1. Vorsitzender des STFV



Ehrungen der Mitglieder

Für die langjährige Mitgliedschaft im Saarländischen Tischfußballverband, und die damit verbundene Leidenschaft und Begeisterung für das Tischfußballspiel, ehren wir folgende Vereinskameraden:



Besser Harald (23 Jahre)	Drawer Eyk (20 Jahre)
Heinz-Thiry Elke (22 Jahre)	Müller Wolfgang (20 Jahre)
Thiry Peter (24 Jahre)	Volz Karsten (20 Jahre)
Wagner Klaus (22 Jahre)	Wagner Melanie (23 Jahre)
Wallacher Helmut (20 Jahre)	



Bücher Stefan (25 Jahre)	Gabriel Ulf (29 Jahre)
Köhler Holger (27 Jahre)	Müller Rüdiger (25 Jahre)
Pfardt Annerose (26 Jahre)	Schumacher Christ. (28 J.)
Treinen Rüdiger (28 Jahre)	



Danneck Uwe (32 Jahre)	Forsch Günter (32 Jahre)
Holzappel Rüdiger (33 Jahre)	Hupperich Uwe (30 Jahre)
Kutz Michael (32 Jahre)	Sick Evelyn (33 Jahre)



Dümpert Klaus (45 Jahre)	Klaas Heinrich (40 Jahre)
Köhler Jürgen (40 Jahre)	Sick Bernd (42 Jahre)
Sick Fredi (42 Jahre)	Sick Jürgen (42 Jahre)
Wilbert Udo (40 Jahre)	



Klosterschenke

Inh. A. Pfordt
Klosterstr. 18

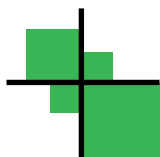
tägl. ab 10⁰⁰ Uhr
durchgehend geöffnet
Montag Ruhetag

• Nebenraum für Festlichkeiten • Kegelbahn

(06824) 709581



Karlsberg Brauerei GmbH Karlsbergstr. 62 66424 Homburg



Faszination Tischfußball

„Tischfußball ist eine Sportart, die auf einem Spielgerät gespielt wird, das Kicker, Kickertisch, Tischfußball(tisch), Kickerkasten oder auch Wuzzler oder Wuzeltisch genannt wird. Ziel des Spiels ist es, mit an drehbaren Griffstangen über einer rechteckigen Spielfläche angebrachten (Fußball)spielerfiguren (aus Holz, Kunststoff oder Metall), eine oft vorgegebene Anzahl von Bällen ins gegnerische Tor zu schießen. Spielfläche und Anordnung der Spielfiguren sind dabei dem Fußballspiel nachempfunden. Ein Kickertisch hat normalerweise je vier Griffstangen an den beiden Längsseiten der Spielfläche, an denen jeweils elf Spielfiguren verteilt angebracht sind.“ (Wikipedia)



Wer jemals in einer saarländischen Kneipe war, dürfte dort auf ein Stück heimische Sportkultur, fast schon „Nationalsport der Saarländer“, gestoßen sein: Tischfußball.

22 Männer, auf Stangen aufgespießt, bewegen sich ruckartig hin und her. Rufe begleiten sie, „Isch han ne“ und „Jawoll, Door!“ Das ist Tischfußball in Perfektion. Hier wird angetäuscht, abgespielt und manchmal einfach „druntergehauen“. Zwischendurch werden die schweißnassen Hände an der Jeans abgewischt, um sie am Ende jedes Spiels sportlich fair dem Gegner zu reichen.

Der Torwart misst 12 cm. Die Verteidiger sind auch nicht größer. Weder im Mittelfeld, noch im Angriff sind längere Spieler zu finden. Gewichtsprobleme kennen die Kicker nicht. Wenn nicht gerade der Rost angesetzt hat, bleiben sie regelmäßig kräftig. Außer Öl nehmen sie auch nichts zu sich. Jeder hat seinen angestammten Platz. Ausgewechselt wird nicht.

Die Saarländer lieben das Spiel mit dem Ein-Zwei-Fünf-Drei-System. Das System der Rotbedreßten ist das gleiche wie das der Blaubedreßten. Daran wird nicht gerüttelt. Das heißt, gerüttelt wird schon. Aber nicht am System, dafür sind Spieler zu statisch. Aber haben sie nur einen Fuß, ein Manko für einen guten Fußballspieler. Doch die Spieler bringen es fertig, mit einem Bein aus allen Längen zu schießen. Dafür können Sie aber wiederum nichts. Ihr Können hängt einzig und allein vom Mann an der Stange ab, an die die Spieler befestigt sind. Er der Mann an der Stange, ist der eigentlich Könner, er bringt Leben unter die Elf im Kasten wenn Tischfußball gespielt wird.

Wer sind diese Könner, die sich von dem Phänomen Tischfußball faszinieren lassen ?

Langhaarige, die in wild karierten Jacken und hochgezogenen Schultern verbissen den weißen Ball ins Tor zu steuern suchen oder Typen, die mit der halbgeleerten Bierflasche in der Hand am Tischfußballgerät herumhängen?

Längst hat sich der Tischfußballsport in den letzten 15 Jahren so weiterentwickelt, dass nicht mehr vornehmlich in Gaststätten gespielt wird, sondern regelmäßige Turniere im Saarland, Deutschland und auf internationaler Ebene in Sport- bzw. Eventhallen ausgetragen werden. Es wird um die Deutsche Meisterschaft oder Weltmeisterschaft, ja sogar um die European Champions-League gekämpft.

Da Tischfußball weiterhin oft in Gaststätten gespielt wird, könnte bei einem Außenstehenden leicht dieser negative Eindruck über einen Tischfußballspieler erweckt werden. Aber genau das Gegenteil ist der Fall. Es sind oft ruhige zurückhaltende Frauen und Männer in allen Altersklassen, ordentlich, unauffällig. Viele sind schon verheiratet und haben Familie.

Es ist hier die Rede von den Tischfußballspielern, die dieses Spiel nicht nur zum Zeitvertreib spielen, sondern wettkampfmäßig Freitag für Freitag um Punkte oder auf Meisterschaften kämpfen.

Wer selbst einmal die Griffe in der Hand gehabt hat, weiß, dass das Tischfußballspielen gar nicht so leicht ist. Manch interessierten Zuschauer wagt kaum noch eine Hand an die Stangen zu legen, wenn er diesen Professionellen Spielern zuschaut.

Bei höchster Konzentration wird der Ball mit leichter Hand gestoppt, gepasst, ein bisschen gewackelt, aber nicht lange gefackelt, da flitzt die weiße Kugel hin und her, dass man ihr kaum mit den Blicken folgen kann. Es ist schon erstaunlich, welche Tricks die Frauen und Männer an den Griffen aus den Handgelenken schütteln.

Der interessierte Zuschauer weiß jedoch auch, dass für solche manuelle Fertigkeiten viel Fleiß und stetiges Üben notwendig ist. Konzentrations- und Reaktionsfähigkeiten, ein gutes Auge, geometrisches Verständnis und viel Training sind, wie in jeder anderen Sportart auch, die Voraussetzungen eines guten Tischfußballspielers.

Sobald man einmal zum Spiel herausgefordert wurde, zum ersten Mal am Kickertisch stand, ist es passiert. Vielleicht auf Grund der vielen schnellen Erfolgserlebnisse während des Spiels oder der sich bietenden Gelegenheit, mal richtig aus sich raus zu gehen und den Alltag abzuschalten.

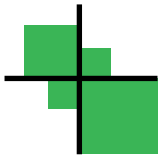


Beim Tischfußballspielen trifft man immer auf andere interessante Menschen. Und fast nirgendwo kann man die Emotionen der Mitspieler intensiver erleben. Falls der Wunsch besteht, bieten sich vor und nach dem Spiel immer gute Gelegenheiten, sich kennen zu lernen.

Und das Beste: Tischfußball ist ein absolut erschwinglicher Sport und kann inzwischen fast überall und auf verschiedenen Kickertischen gespielt werden.

Der OTC beim Ottweiler Altstadtfest mit seinen bekannten und beliebten Feuerspießen





Chronik

Im September 1974 wurde der OTC Ottweiler in der Gastwirtschaft „Zur Rose“ in Ottweiler von den begeisterten Tischfußballspielern Josef Cornelius, Klaus Dümpert und Rudi Weigand gegründet.

Gleich im 1. Jahr des Vereinsbestehens konnte 1975 der Gewinn des Pokalwettbewerbes des Saarländischen Tischfußballspiel Verbandes (STFV) gefeiert werden, dass bis heute einmalig in der Geschichte des STFV ist. Nachfolgend der Spielbericht mit den eingesetzten Spielern:

Saarländischer-Tischfußball-Verband-- S. T. F. V.

Spielbericht

Zuständiger Klassenleiter

Meisterschaftsspiel der Pokalendspiel Klasse
zwischen der I Mannschaft des Vereins TFC Bliesen
und der I Mannschaft des Vereins OTC Ottweiler
in Wiesbach am 04.10.75

	Platzverein		Gastverein		Tore		
	Name	Vorname	Name	Vorname	Vorsp.	Rücksp.	Punkte
1	Theobald		Weigand	Rudolf	6:2	6:3	4:0
	Peters		Klaus	Philippi			
2	Kuntz	Rainer	Kuntz	Erwin	3:6	3:6	0:4
	Müller	Egon	Luxemburger	Stefan			
3	Scholl	Norbert	Krause	Gerhard	6:4	6:0	4:0
	Kloos	Rainer	Kohler	Rams-Werner			
4	Scheid	Werner	Bittel	Volker	4:6	6:3	2:2
	Gillen	Herrmann	Langenberg	Heinrich			
5	Lang	Bernar	Jung	Klaus	5:5	2:6	1:3
	Meier	Robert	Wolke	Klaus			
6	Wagner	Reiner	Cornelius	Josef	4:6	1:6	0:4
	Fuchs	Werner	Dümpert	Klaus			
Gesamtergebnis							11:13
Spielführer		Spielführer		Sieger			
-----		-----		<u>OTC Ottweiler</u>			

Auch im Ligabetrieb konnte aufhieb in der Gruppe Ost einen hervorragenden 3. Tabellenplatz hinter der Gut Stubb Neunkirchen I und II erreicht werden.

Saarländischer Tischfußball Verband

Abschluss- Tabellenliste

für das Spieljahr 1975

Meisterschaftsspiele der ----- Gruppe O s t ----- Klasse

	<u>Vereine</u>	Gespielt am <u>03. 10. 75</u>		Punkte
		Spiele	Tore	
1	TFC Gut Stubb Neunkirchen I	14	243:93	25 : 3
2	TFC Gut Stubb Neunkirchen II	14	189:147	19 : 9
3	OTC Ottweiler	14	187:149	16 : 12
4	TFC Ottweiler	14	165:171	14 : 14
5	RC Hüttigweiler	14	161:175	14 : 14
6	TFC Schiffweiler	14	150:186	10 : 18
7	1. TFC Bexbach	14	129:207	7 : 21
8	TFF Bexbach	14	120:216	7 : 21
9				
10				
11				
12				

Zuständiger Klassenleiter

Giesler

Nach 10-jährigem Auf und Ab kam es 1986 zur vorzeitigen Abmeldung der Mannschaft aus der laufenden Verbandsrunde. Nachdem Josef und Claus Cornelius im Folgejahr vom damaligen Deutschen Meister TFC Lautenbach zurückkamen, konnte aber sofort wieder eine Mannschaft gemeldet werden. Unter dem Vorsitz von Josef Cornelius und mit dem Spielführer Klaus Dümpert gelang es, den OTC Ottweiler wieder nach vorne zu bringen.

In den Jahren 1987—1989 gelang es der Mannschaft den Durchmarsch von der Kreisliga bis zur Landesliga zu schaffen.

Ottweiler Zeitung-



OTC-Meister-Team mit Sponsor Paul Rummier (links)

(jc) Am Samstag, dem 9.1.1988 hatte der Vorstand des Ottweiler Tischfußball-Clubs (OTC) seine Mitglieder zur fälligen Generalversammlung geladen.

Nach der Begrüßung ließ der 1. Vorsitzende Josef Cornelius noch einmal das für den Club erfolgreiche Jahr 1987 Revue passieren. Erwähnt werden darf hier das Erreichen des Viertelfinales im saarländischen Pokalwettbewerb durch Siege u.a. über die Landesligisten Lautenbach und Wellesweiler. Erst beim späteren saarländischen und deutschen Pokalsieger „Gudd Stubb“ Neunkirchen kam für den Kreisligisten OTC das Aus!

Beachtenswert war auch die Organisation eines großen Tischfußballturnieres, dotiert mit 1.500 DM Preisgeld und besetzt mit fast 150 Teilnehmern (OZ berichtete).

Gekrönt jedoch wurde die Saison 1987 mit dem Meistertitel der Kreisliga Süd, welcher in einem äußerst spannenden Entscheidungsspiel gegen den Favoriten „Roter Stern“ Landsweiler mit einem 13:11-Sieg erkämpft wurde.

Der Vorsitzende schloß seine Ausführungen mit dem Wunsch, daß auch das Jahr 1988 für den OTC ähnlich erfolgreich verlaufen möge.

Nachdem Wolfgang Welsch die finanzielle Situation des Clubs dargelegt hatte, wurde ihm die ordnungsgemäße Führung der Kasse bescheinigt.

Spielführer Klaus Dümpert ging schließlich noch mit einigen Zahlen auf das vergangene Jahr ein: so wurden z.B. bis auf zwei alle Pflichtspiele gewonnen! Bei den Freundschaftsspielen hieß das Ergebnis 9:2 für den OTC. Nachdem der Vorstand entlastet wurde, kam man zu den Neuwahlen. Außer Heinz Roller, der nicht mehr kandidierte, wurden alle Mitglieder des Vorstandes wiedergewählt. Im einzelnen ergab dies folgende Zusammensetzung: 1. Vorsitzender Josef Cornelius, 2. Vorsitzender Martin Burr, Kassierer Wolfgang Welsch, 1. Spielführer Klaus Dümpert, 2. Spielführer Claus Cornelius.

Unter „Verschiedenes“ beschloß die Versammlung u.a. die Teilnahme am diesjährigen Altstadtfest. Außerdem sprach

Top-Saison

Generalversammlung des Ottweiler Tischfußballclubs

man sich für die Beschaffung von einheitlichen Trikots für die Mannschaft aus. Dank der tatkräftigen Unterstützung von Vereinswirt Herrn Helmut Remus („Zum Eichmeister“) und Herrn Paul Rummier („Paul’s Modeladen“) konnte dieses bereits für die Vorbereitungsspiele realisiert werden. Hierfür möchte sich der OTC bei den Herren Remus und Rummier an dieser Stelle recht herzlich bedanken!

Am 22.1. hatte die Mannschaft des OTC das erste Heimspiel im Vereinslokal „Eichmeister“ gegen den eine Spielklasse höher agierenden Lokalrivalen TFC Ottweiler zu bestreiten. In einem insgesamt recht ausgeglichenen Freundschaftsspiel konnte der OTC seinen Heimvorteil nutzen und behielt mit

14:10 die Oberhand.

Auch im Rückspiel am vergangenen Freitag zeigten sich beide Ottweiler Teams gleichwertig. Nach regulären 6 Doppeln hieß das Ergebnis 12:12. Ein Entscheidungsspiel mußte also ausgetragen werden. Josef und Claus Cornelius hatten jedoch offenbar nicht ihren besten Tag erwischt und konnten nur im 2. Spiel mit 6:0 ihre Spielstärke beweisen. Insgesamt mußte sich das OTC-Doppel mit 4:6, 6:0, 4:6 knapp geschlagen geben!

Am 5. Februar hat man sich nun im ersten Pflichtspiel gegen den TFC Sotzweiler für die Pokalrunde zu qualifizieren. Bis dahin wird diese Niederlage sicherlich vergessen und die Schlagkraft des OTC wieder hergestellt sein.



1988 Meister der Verbandsliga

Während 1992 die 2. Mannschaft die Meisterschaft in der Kreisliga Nord feiern und damit den Aufstieg in die Bezirksliga perfekt machen konnte, musste 1993 die 1. Mannschaft den Abstieg aus der Landesliga verkraften.

1995 konnte die 2. Mannschaft den Abstieg aus der Bezirksliga nicht verhindern und musste zurück in die Kreisliga.

Ein Jahr später, 1996, schloss sich der damalige Lokalrivale TFC Ottweiler aufgrund abnehmender Spielerdecke dem OTC Ottweiler an. Auch heute sind noch einige ehemalige TFC'ler aktiv dabei.

Das sollte sich 2 Jahre später auszahlen. 1998 konnte die 1. Mannschaft als Meister der Verbandsliga den erneuten Aufstieg in die Landesliga feiern.

Die 2. Mannschaft wurde 2000 Meister der Kreisliga Nord und meldete sich in der Bezirksliga zurück.

2003 wurde die Gründung einer Spielgemeinschaft mit dem RC Ottweiler beschlossen. Die SG Ottweiler konnte dadurch in der Saison 2003 erstmals mit 3 Mannschaften am Spieltrieb des STFV teilnehmen.

Im selben Jahr konnte man ebenfalls an der neugegründeten 2. Bundesliga teilnehmen und erreichte auf Anhieb den 4. Platz.

Durch die Auflösung des RC Ottweiler im Jahr 2004 musste die Spielgemeinschaft wieder beendet werden. Trotzdem konnte der OTC weiter mit mehreren Mannschaften am Spielbetrieb teilnehmen.

Zu seinem 30-jährigem Bestehen richtete der OTC 2004 einen Spieltag der Tischfußball-Bundesliga im Schlosstheater aus. 32 Mannschaften aus der gesamten Republik, von Berlin bis Saarbrücken, von Hamburg bis Passau, waren zu Gast in Ottweiler.

Der OTC Ottweiler veranstaltete im April 2005 erstmals ein Weltranglistenturnier auf deutschem Boden. In der Seminarsporthalle fanden die 1. Deutsch-Französische Tischfußballtage auf Bonzini-Tischen statt. Über 500 Spielerinnen und Spieler waren in den verschiedenen Disziplinen am Start.

Angetrieben vom großen Erfolg des Turniers, veranstaltete der OTC 2006 das erste deutsche Ranglistenturnier am Bonzini-Tisch.

Auch in den Folgejahren 2007 und 2008 waren die Ottweiler Gastgeber der Weltelite des Tischfußballsports bei Weltranglistenturnieren.

Als erster Verein in der Geschichte des STFV nahm der OTC 2009 mit 5 Mannschaften am Spielbetrieb des STFV teil. Es wurden über 70 Spielerinnen und Spieler gemeldet. Durch diese enorm hohe Zahl stieg der OTC Ottweiler zum größten Tischfußballclub in Deutschland auf.

Ein Jahr später konnte man die Zahl der aktiven Spielerinnen und Spieler nochmals steigern. Sagenhafte 90 Spielerinnen und Spieler wurden beim STFV gemeldet.

2009 und 2010 folgten dann die vom Deutschen Tischfußball-Bund neu geschaffenen Länderpokal-Wettbewerbe, bei denen die Auswahl-Teams der 12 Landesverbände des DTFB um den Pokal kämpfen.

Unsere 3. Mannschaft konnte in 2010 den neugeschaffenen Kreisligapokalwettbewerb des STFV gewinnen.



In einem engen und packenden Finale gegen den TFC Remmelsweiler konnte sich der OTC mit 9:7 durchsetzen.

Auch 2011 konnten unsere Mannschaften wieder Erfolge feiern.

Die 2. Mannschaft konnte den Aufstieg in die Verbandsliga perfekt machen und das Bundesligateam erreichte einen guten 7. Platz.

2012 stieg die 2. Mannschaft trotz großem Kampf wieder in die Bezirksliga ab. Einen tollen Erfolg feierte hingegen die 1. Mannschaft, die bis ins Pokalfinale des STFV einziehen konnte, und sich erst im 7. Doppelschlag geben musste. Einen weiteren Erfolg konnte unsere 3. Mannschaft mit der errungenen Vizemeisterschaft in der Kreisliga feiern.

CHRONIK

Seit 1974 ist der Ottweiler Tischfußball-Club eine Institution im Saarland, hat das Team jedoch bereits im Folgejahr seinen Grundriss des Landespokal gewonnen und sich sofort als Spitzenmann etabliert!

Nach 10-jährigen Auf und Ab kam es 1985 zur vorzeitigen Abmeldung der Mannschaft aus der laufenden Verbandrunde. Nachdem Josef und Claus Cornelius im Folgejahr vom damaligen deutschen Meister TTC Lauterbach zurückkommen konnten aber sofort wieder eine Mannschaft gemeldet werden, und die Hälfte sofort unter Spielführer Klaus Daupert den Kreisliga-Meistertitel mehr noch, auch in den darauf folgenden Jahren 1987/88 konnten die Mannschaften in Bezirks bzw. Verbandsliga gewonnen und der Aufstieg in die saarlaendische Spielklasse geschafft werden.

Nach einigen Vereinskollektiven, Auf-, Ab- und Wiederanstiegen erweiterte der OTC sein und sportliches Interesse auf den nationalen und internationalen Tischfußballsport und richtete 2004 zu seinem 30-jährigen Bestehen einen Spieltag der Tischfußball-Bundalliga im Schloss-Theater aus. 12 Mannschaften aus der gesamten Republik, von Berlin bis Saarbrücken, von Hamburg bis Passau waren zu Gast in Ottweiler!

Im Folgejahr 2005 war der Club Gastgeber des ersten Weltranglisten-Turnieres auf deutschem Boden und damit Vorreiter für den internationalen Tischfußballsport im Saarland!

Auch in den Jahren 2006/07/08 waren die Ottweiler Gastgeber der Weltelite des Tischfußballsports bei Weltranglistenturnieren. 2009 und 2010 folgten dann die vom Deutschen Tischfußball-Bund neu geschaffenen Landespokal-Wettbewerbe, bei denen die Auswahl-Teams der 12 Landesverbände des DTfB um den Pokal kämpften.

2010 war der OTC mit 80 aktiven Spielern in fast 40 Mannschaften der größte Tischfußball-Club Deutschlands!
...Und einer der erfolgreichsten!

OTC OTTWEILER
Ottweiler Tischfußball Club

senior
Bundesliga-
Team (7. Platz)
Berlin 2011

Senioren-
Weltmeister
2007/08/09 am
BONZINI
Claus & Josef
Cornelius (I)

Weltranglistenturnier 2008

v. I.: Günther Waluga, MdL
Annegret Kramp-Karrenbauer,
Ministerpräsidentin des Saarlandes
Josef & Claus Cornelius
Kostas Ioannidis, BM Vörlstädt (GR)
Hans Heinrich Rodde, BM Ottweiler

seit 1974 eine Institution
im saarlaendischen, deutschen
und internationalen
Tischfußballsport

Die 2. Mannschaft lies sich durch den Rückschlag nicht beirren und feierte 2013 souverän die Meisterschaft in der Bezirksliga Nord. Auch unsere 3. Mannschaft konnte durch die erneute Vizemeisterschaft und dem anschließenden Entscheidungsspiel den Aufstieg in die Bezirksliga gefeiert werden.

2013 und 2014 wurden weitere Deutsch– Französische Tischfußball Tage vom OTC Ottweiler ausgerichtet.

4. Deutsch-Französische Tischfußball-Tage
German BONZINI Open ITSF-ProTour
 Mehrzweckhalle 66564 Ottweiler-Steinbach, Am Dorfbrunnen
 20./21. April 2013

Sonntag, 20.04.2013

12:00 Uhr		17:00 Uhr		Sonntag, 21.04.2013				
Open Doubles		Junior Doubles	Woman Doubles	Sen. Doubles	Open Singles	Junior Singles	Woman Singles	Sen. Singles
1.	30 %	Trophy	50 %	50 %	30 %	Trophy	50 %	50 %
2.	20 %	Trophy	30 %	30 %	20 %	Trophy	30 %	30 %
3.	15 %	Trophy	15 %	15 %	15 %	Trophy	15 %	30 %
4.	10 %	Trophy			10 %	Trophy	15 %	15 %
5.	5 %				5 %			
6.	5 %				5 %			
7.	5 %				5 %			
8.	5 %				5 %			

Teilnahmegebühren

Kategorie	20.04.2013		21.04.2013	
	Pro	Semi-Pro	Pro	Semi-Pro
Open	20,- €	15,- €	6,- €	6,- €
Amateur	10,- €			

Pro = Pos. 1 - 150 ITSF-Ranking
 Semi-Pro = Pos. 151 - 400 ITSF-Ranking

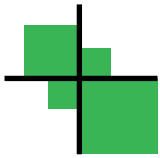
In den offenen Disziplinen werden je nach Anzahl der Teilnehmer 4 - 6 Qualifikationsspiele gespielt (1-7), danach erreichen mindestens 70% die Hauptrunde (einfach K.O. 3-5).
 Der Verzehr von mitgebrachten Speisen und Getränken in der Halle ist untersagt und führt zum Turnierausschluss!
 Entscheidungen der Turnierleitung sind endgültig.

Ein weiterer Meilenstein konnte 2014 erreicht werden:

In allen Spielklassen des STFV ist jeweils eine Mannschaft vertreten.

Auf Bundesebene ist der OTC ebenfalls in der Herren,- Damen,- Junioren, -und Senioren-Bundesliga vertreten.

Einen großen Erfolg konnte unsere Mannschaft als Vizemeister in der Senioren-Bundesliga feiern.



Erfolge

- 1975 Gewinn des Pokalwettbewerbs des STFV
- 1987 Meister der Kreisliga Süd
- 1988 Meister der Bezirksliga Nord
- 1989 Meister der Verbandsliga
- 1992 Meister der Kreisliga Nord (2. Mannschaft)
- 1998 Meister der Verbandsliga
- 2000 Meister der Kreisliga Nord (2. Mannschaft)
- 2003 4. Platz in der 2. Bundesliga
- 2008 Vizemeister der Verbandsliga (Aufstieg Landesliga)
- 2009 Vizemeister der Kreisliga Mitte (3. Mannschaft)
- 2009 Gewinn des Kreisligapokals des STFV (3. Mannschaft)
- 2011 7. Platz in der 1. Bundesliga
- 2011 Aufstieg in die Verbandsliga (2. Mannschaft)
- 2012 Pokalfinalist (1. Mannschaft)
- 2012 Vizemeister Kreisliga (3. Mannschaft)
- 2013 Meister der Bezirksliga Nord (2. Mannschaft)
- 2013 Vizemeister Kreisliga Mitte (3. Mannschaft)
- 2013 Aufstieg in die Bezirksliga (3. Mannschaft)
- 2014 2. Platz Senioren-Bundesliga

Feierlichkeiten bei unserem OTC



Tischfußball beim OTC





Jens Gros
Meisterbetrieb

Fürther Str. 5 u. Steinbacher Str. 41 • 66564 Ottweiler
Tel.: 0 68 24 / 302 282 • Fax: 0 68 24 / 302 600 • www.bedachungen-gros.de

Zimmerei & Bedachungen



Rainer Rosenfeldt
Wilhelm Heinrich Straße 39
66564 Ottweiler

Tel.: 0 68 24 / 30 25 28

Fax: 0 68 24 / 70 15 75

www.iar-sicherheit.de

Industrie- und Anlagenschutz Rosenfeldt

... mit *Sicherheit* für Sie da!

Wenn ihr an uns denkt, seid nicht traurig, sondern erzählt lieber von uns und traut euch ruhig zu lachen. Lasst uns einen Platz zwischen euch, so wie wir ihn im Leben hatten.

**In diesem Sinne gedenken wir unseren
verstorbenen Vereinskameraden**

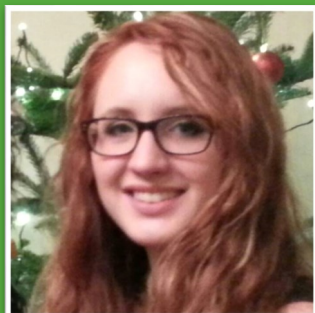
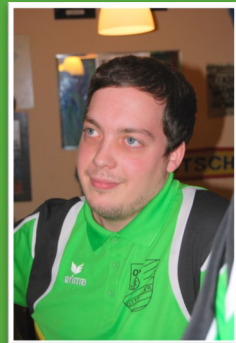
**Jung Hans
Jung Klaus
Luxemburger Stefan
Presser Werner
Remus Helmut
Roller Heinz
Sick Ralf
Spettmann Manfred
Spieldenner Wolfgang**

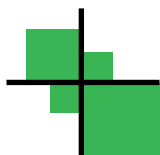


Unsere Mannschaften



Unsere „Jugend“





Unser Vereinslokal

Im September 2014 ist es dem OTC Ottweiler endlich wieder gelungen, alle 4 Mannschaften in einem Spiellokal beisammen zu haben.

Aufgrund der damaligen Schließung unseres ehemaligen und geräumigen Spiellokals „Zur Ranch“, in der wir teilweise mit 5 Mannschaften spielen konnten, musste man in zwei Spiellokale ausweichen:

Seit Januar 2012 spielten die 1. Mannschaft in der Klosterschenke, die 2. und 3. Mannschaft im Sportheim Ottweiler.

In diesem Zusammenhang möchten wir Annerose und Uwe Pfordt für die Spielmöglichkeit in der Klosterschenke danken. Ferner danken wir dem SV Ottweiler und Uwe Krauser samt Team ganz herzlich für die Aufnahme in ihrem Clubheim und die Bereitstellung von zusätzlichem Platz, um den Spielbetrieb von allen vier Mannschaften zu ermöglichen.

Nach einigen Spieljahren im Gründungslokal „Zur Rose“ musste der Verein mehrmals die Spielorte wechseln. Dies war mit wachsender Größe des Vereins nicht immer einfach. Der OTC Ottweiler spielte im Laufe der Zeit in den folgenden Lokalen:

Zur Rose, Zum Karlsberg, Hirsch, Kupferkrug, Gässlinger Bierstube, Hirsch, Eichmeister, Kaffeeküche, Ranch, Lehbeschtreff, Bistro Ran, Da Rina, Ranch, Klosterschenke / Sportheim, Sportheim.

Wir danken an dieser Stelle nochmal ganz herzlich den bisherigen Vereinswirten für ihre Gastfreundlichkeit und Unterstützung.

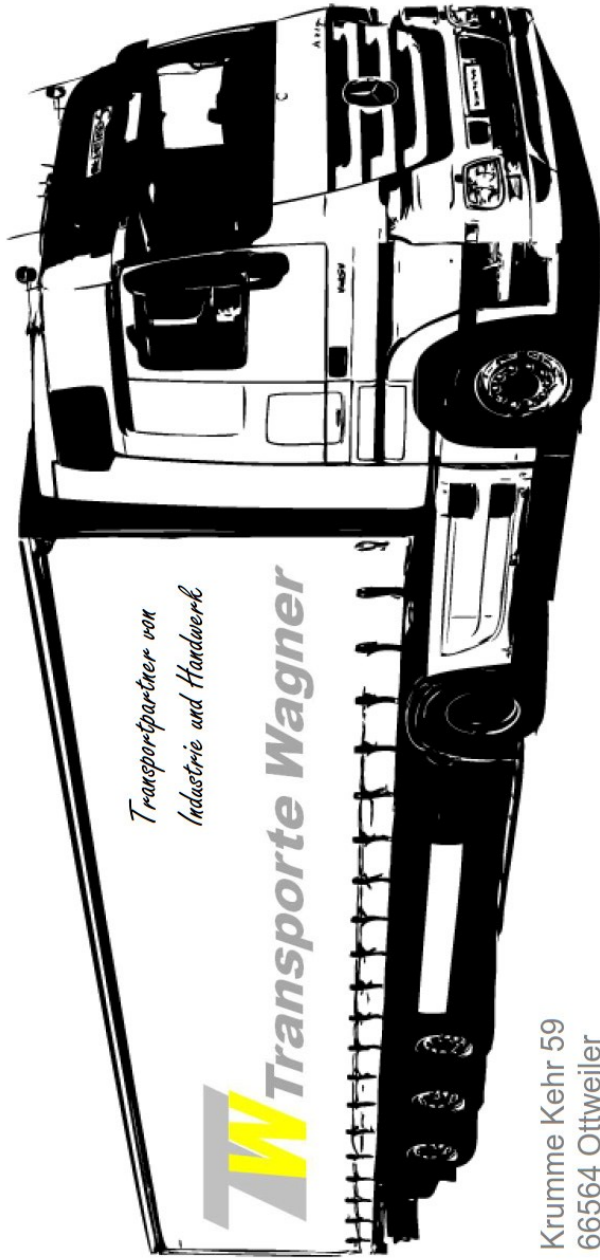
Sportheim SV Ottweiler
Inhaber: Uwe Krauser

Im alten Weiher 13
66564 Ottweiler
Tel. 0 68 24 / 14 99

Trainingstage: Dienstag und Mittwoch
Spielbetrieb jeden Freitag

Sportheim Ottweiler





Krumme Kehr 59
66564 Ottweiler

Tel.: 06824 /709101

Fax: 06824 / 709102

Transporte-Wagner@t-online.de